

RVS-Beschlüsse im Rahmen der Neuaufstellung RPS und RegFNP

Planungsausschuss am 30.06.22
Abteilung Planung



Gliederung



Verhältnis von Regionalplan und Regionalem Flächennutzungsplan

Regionalplan

Regelungen für ganz Südhessen

beschränkt sich auf Inhalte von überörtlicher Bedeutung

Planinhalte der Regionalplanung (i.d.R. Vorrang- od. Vorbehaltsgebiete)

Maßstab 1:100.000

Regionaler Flächennutzungsplan

beplant den Ballungsraum als Teilraum von Südhessen

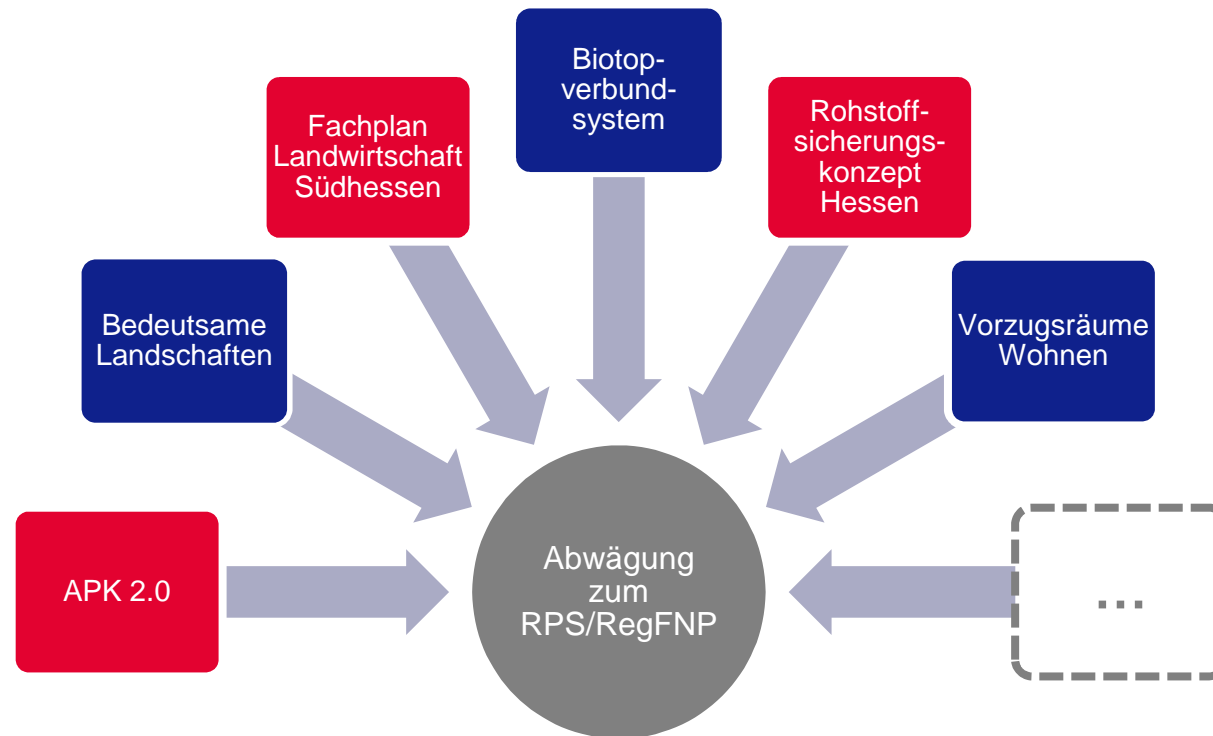
Inhalte von überörtlicher und örtlicher Bedeutung

Planinhalte der Regional- und der Bauleitplanung (i.d.R. BauGB-Flächen)

Maßstab 1:25.000

Gemeinsame Inhalte bedürfen übereinstimmender Beschlüsse durch RVS und VK gemäß § 9 Abs. 2 HPLPG.

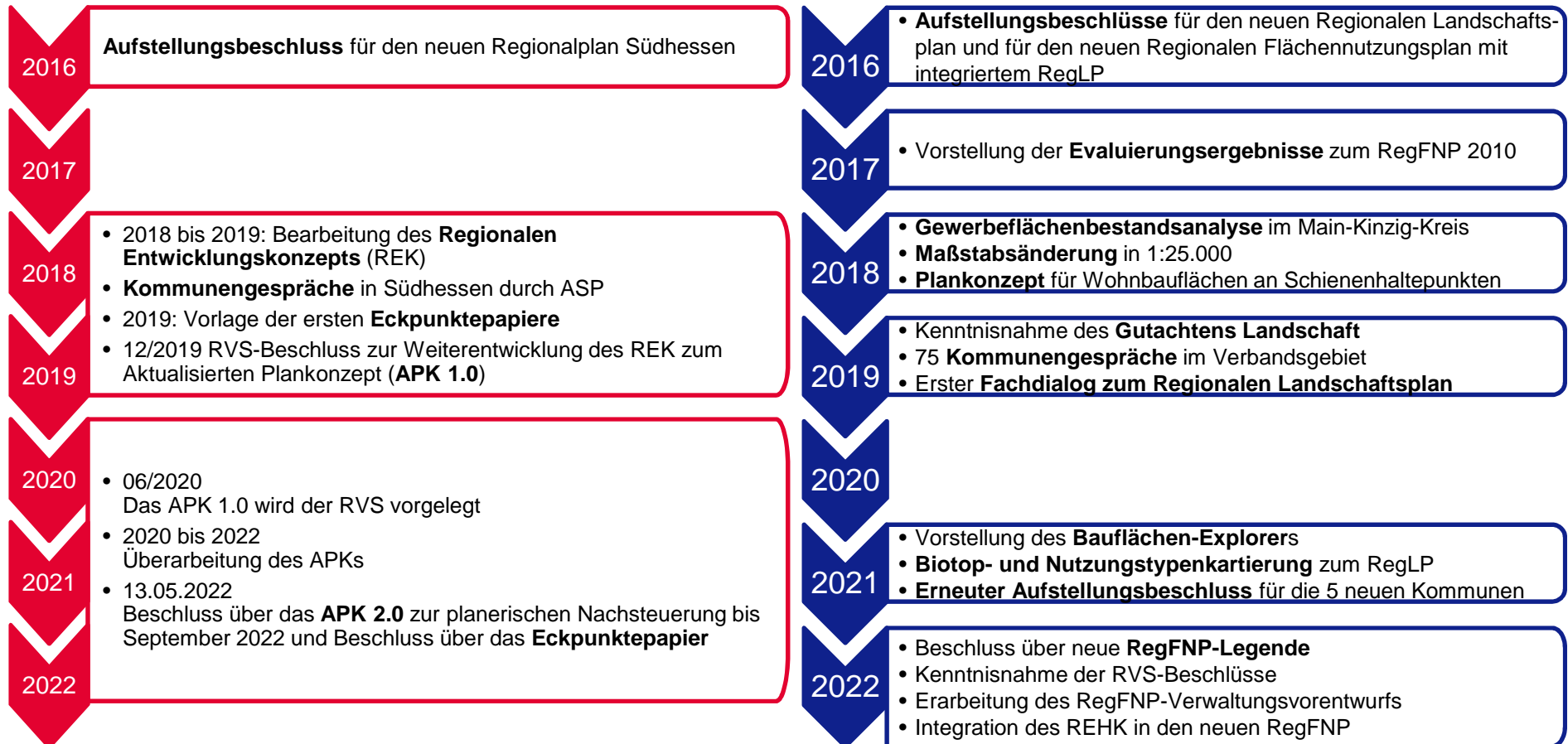
Verschiedene Fachkonzepte als Grundlagen für den neuen Regionalplan und den neuen RegFNP



Gliederung



Übersicht der gefassten Beschlüsse im gesamten Aufstellungsprozess



Kennntnisnahme und Berücksichtigung von RVS-Beschlüssen für den neuen RegFNP (vgl. Beschlussantrag DS V-2022-29)

Die Verbandskammer möge beschließen:

Die folgenden **Beschlüsse der Regionalversammlung Südhessen werden zur Kenntnis genommen und im Aufstellungsverfahren des neuen Regionalen Flächennutzungsplans berücksichtigt:**

1. Der Beschluss über das **Aktualisierte Plankonzept 2.0** (Beschluss zu DS X / 9)
2. Der Beschluss über das **Aktualisierte Plankonzept 2.0 - Ergänzung** der Drs. Nr. X / 9 (Beschluss zu DS X / 9.7)
3. Der Änderungsantrag von SPD und CDU vom 02. Mai 2022 hierzu (Beschluss zu DS X / 9.8)
4. Der Beschluss über das **Eckpunktepapier** für die Neuaufstellung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans (Beschluss zu DS X / 28)
5. Der Beschluss über den Gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 06.04.2022 hierzu (Beschluss über DS X / 28.1)
6. Der gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP zu den **Vorranggebieten für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten** (Beschluss zu DS X / 38.2)



Wesentliche thematische Beschlüsse der RVS

zum Aktualisierten Plankonzept

zum Eckpunktepapier

zum REHK

zum Kiesabbau

zum Klima

Vom REK zum APK 2.0

2018
• Erarbeitung des REK durch AS+P

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

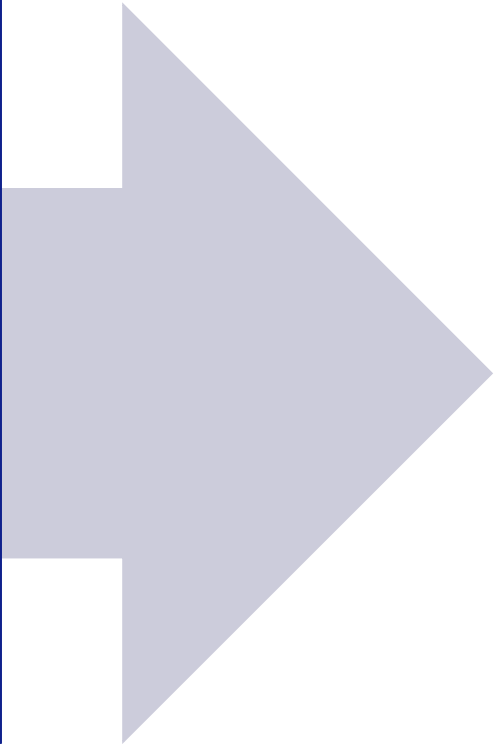
HESSEN

Gutachten REK

Regionales Entwicklungskonzept Südhessen



AS+P



Vom REK zum APK 2.0

2018

- Erarbeitung des REK durch AS+P

2019

- RVS-Kennntnisnahme des REK
- RVS-Auftrag für ein Aktualisiertes Plankonzept (1.0)

REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

Regierungspräsidium Darmstadt

- Geschäftsstelle -



Drucksache	Nr.: IX / 112.5
Beschluss der Regionalversammlung Südhessen zu den Drs. Nrn. IX / 111.0, 112.0 - 112.4 und 113.0	
13. Dezember 2019	

Regionales Entwicklungskonzept (REK)

hier: Kriterien für ein aktualisiertes Plankonzept

Drs. Nr. IX / 112.0 - gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN

Drs. Nr. IX / 112.4 - Zusatzantrag (Punkt 11a - neu) der FDP-Fraktion

Drs. Nr. IX / 113.0 - gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU

Drs. Nr. IX / 111.0 - Antrag der FDP-Fraktion (abgelehnt)

Drs. Nr. IX / 112.1 - Änderungsantrag der AfD-Fraktion (abgelehnt)

Drs. Nr. IX / 112.2 - Zusatzantrag der FDP-Fraktion (abgelehnt)

Drs. Nr. IX / 112.3 - Zusatzantrag der FDP-Fraktion (abgelehnt)

1. Grundsätzlich wird begrüßt, ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) als Beitrag zur Erarbeitung des Entwurfs für den neuen Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan (RegFN) zu nutzen. Die Regionalversammlung hat mit Beschluss vom 13.09.2019 das von Albert Speer + Partner (AS+P) in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium erarbeitete Gutachten für ein Regionales Entwicklungskonzept lediglich zur Kenntnis genommen, weil Inhalt und Vorschläge zunächst in den Fraktionen geprüft und bewertet werden mussten.
2. Die Geschäftsstelle des Regierungspräsidiums wird gebeten, unter Beachtung der unter 3. bis 13. gefassten Beschlüsse ein aktualisiertes Plankonzept (APK) zu erarbeiten und der Regionalversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Hierunter wird ein zusammenfassender, systematischer Abgleich der in den folgenden Punkten genannten Kriterien verstanden, der dann die Grundlage für die weitere Erarbeitung des Regionalplans sein soll. Seine Notwendigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass nunmehr in relevanten Bereichen der Region entgegen früherer Prognosen für den bevorstehenden Planungszeitraum mit Bevölkerungszuwachs gerechnet werden muss. Unter Anwendung des APK soll geprüft werden, inwieweit Zielabweichungsverfahren bei regional bedeutsamen Flächen durchgeführt werden können.



Vom REK zum APK 2.0

2018

- Erarbeitung des REK durch AS+P

2019

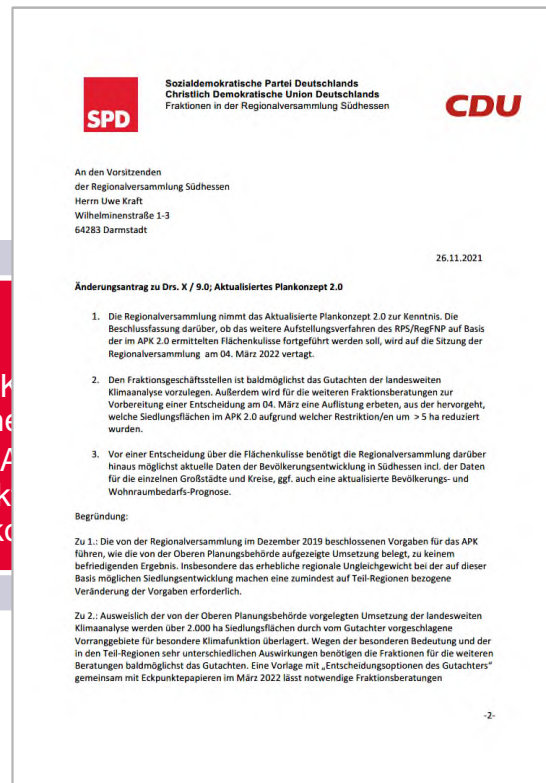
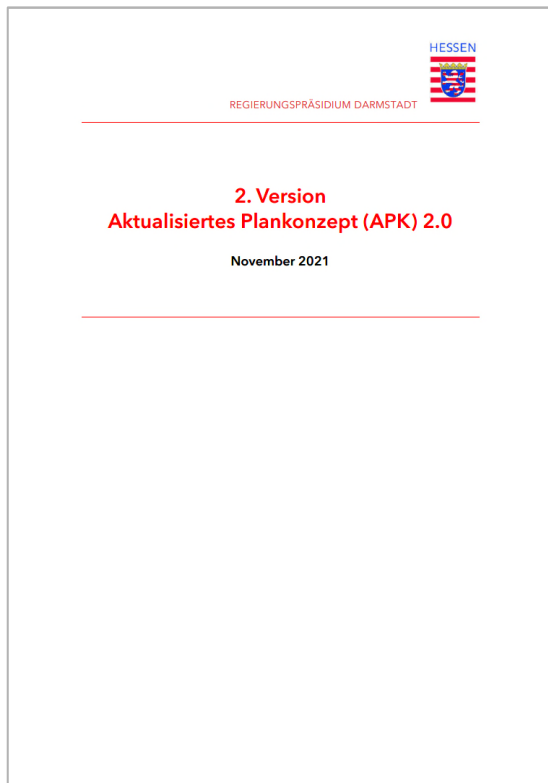
- RVS-Kennntnisnahme des REK
- RVS-Auftrag für ein Aktualisiertes Plankonzept (1.0)

2020

- Überarbeitung des APK 1.0 zum APK 2.0 durch RP



Vom REK zum APK 2.0



Vom REK zum APK 2.0

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT



2. Version
Aktualisiertes Plankonzept (APK) 2.0

November 2021

Vorbemerkungen

Die Unterlage „Aktualisiertes Plankonzept (APK) – Arbeitsentwurf – Juni 2021“ wurde am 9. Juni 2021 den Mitgliedern des Arbeitskreises Grundsatzzagen (AKG), den Fraktionsgeschäftsführern, den Fraktionsvorsitzenden der Regionalversammlung Südhessen sowie dem Regionalverband FrankfurtRheinMain als Download-Link über HessenDirex zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Unterlage zum APK, inzwischen als APK 1.0 bezeichnet, erfolgte als erster Arbeitsentwurf auf den Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 13. Dezember 2019 mit der Druckache Nr. IX / 112.5. Die öffentliche Bearbeitung der Druckache Nr. IX / 112.5 erfolgte in weiten Teilen in der Drs. Nr. X / 9 als sogenanntes APK 2.0. Die Weiterentwicklung zum APK 2.0 beinhaltet, wie in der Drs. Nr. X / 9, Nr. 1 erläutert, die auf Wunsch der Regionalversammlung Südhessen durchgeführte Beteiligung der Fachkomitee des Regierungspräsidiums Darmstadt sowie nach Vorlegen der Ergebnisse die Entschärfung der landesweiten Klimaprognose.

Der vorliegende Auszug der Seiten 23 bis 37 aus der Unterlage zum APK 1.0 dient als ergänzende Drucksache zur bereits bekannten Drs. Nr. X / 9. Durch die Einbringung des Auszuges als Drucksache werden die Mitglieder der Regionalversammlung Südhessen der Wahlvorläufe X über die beiliegenden Antworten auf die Drs. Nr. IX / 112.5 und damit auch über die im Änderungsantrag Drucksache Nr. X / 9.5, Nr. 4, aufgeführten Punkte, mit Ausnahme von 12. (Straßen- und Schienennetz, Verkehrsprognose) und unter Beachtung der rechtlichen Aspekte von 13. (regionalbedeutsame Flächen), informiert.

Auszug aus der Unterlage „Aktualisiertes Plankonzept (APK) – Arbeitsentwurf – Juni 2021“ S. 23-37	Drs. Nr. IX / 112.5	Drs. Nr. X / 9.5
Kapitel 8.1 Energie	Nr. 3	Nr. 4
Kapitel 8.2 Wasserversorgung	Nr. 3	Nr. 4
Kapitel 8.3 Abwasserentsorgung	Nr. 3	Nr. 4
Kapitel 8.4 Rohstoffforschung	Nr. 3	Nr. 4
Kapitel 8.5 Ländlicher Raum	Nr. 4	Nr. 4
Kapitel 8.6 soziale Belange in der Planung	Nr. 4	Nr. 4
Kapitel 8.7 Rechts-Wirkungen des APK	Nr. 13	Nr. 4

geb. Variana Schwegel Darmstadt, 5. April 2022
 III 31.1 Regionalplanung,
 Geschäftsstelle der Regionalversammlung
 Tel.: 39544

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 Christlich Demokratische Union Deutschlands
 Fraktionen in der Regionalversammlung Südhessen

CDU

An den Vorsitzenden
 der Regionalversammlung Südhessen
 Herrn Uwe Kraft
 Wilhelmstr. 1-3
 64283 Darmstadt

02. Mai 2022

Aktualisiertes Plankonzept 2.0 – Drs. Nr. X / 9

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
 die Regionalversammlung möge bei
 im Zuge der planerischen Nachschau
 der im Haupt- und Planungsausschuss
 nachfolgenden Rahmen möglich:

- in Oberzentren Eingriffe in d
 Schienenhaltepunkten bis zu
 begründeten Ausnahmefälle
 Restriktionen wie Bannwald
 Höchstspannungsfreileitung
- in Mittelzentren Eingriffe in
 Schienenhaltepunkten bis zu
 begründeten Ausnahmefälle
 Restriktionen wie Bannwald
 Höchstspannungsfreileitung
- in Grundzentren Eingriffe in
 Schienenhaltepunkten bis zu
 begründeten Ausnahmefälle
 Restriktionen wie Bannwald
 Höchstspannungsfreileitung

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
 GESCHÄFTSSTELLE
 REGIONALVERSAMMLUNG
 SÜDHESSEN**

Darmstadt, den 09. Mai 2022

Ergebnisprotokoll
 der 5. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 08. Mai 2022

Tagungsort: Stadthalle Flörsheim, Kapellenstraße 1, 65439 Flörsheim am Main
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 11:55 Uhr

Vorsitz:
 Horstert, Gerhard (SPD)

Mitglieder:
 Kassekert, Helko (CDU) - stellv. Ausschussvorsitzender
 Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)
 Buschmann, Harald (CDU)
 Forstmann, Britta (LINKE)
 Frank-Milman, Julia (DIE GRÜNEN)
 Göttsche, Michael (SPD)
 Horn, Thomas (CDU)
 Köhler, Rouven (SPD)
 Kraft, Uwe (CDU)
 König, Niklas (SPD)
 Kummer, Gerald (SPD)
 Dr. Müller, Helmut (CDU)
 Dr. Naas, Stefan (FDP)
 Pöschmann, Roger (SPD)
 Rock, René (FDP)
 Rötger, Bernd (CDU)
 Satz, Gerhard (DIE GRÜNEN)
 Schimpf, Matthias (DIE GRÜNEN)

vertret. Schneider, Jan (CDU)

vertret. Renn, Annette (FDP)

vertret. Engelhardt, Christian (CDU)

1 von 9

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
 GESCHÄFTSSTELLE
 REGIONALVERSAMMLUNG
 SÜDHESSEN**

Darmstadt, den 24. Mai 2022

Ergebnisprotokoll
 der 4. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 13. Mai 2022

Tagungsort: Willy-Brandt-Halle, Dittelsheimer Straße 90, 63165 Mithheim am Main
Beginn: 15:10 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

Vorsitz:
 Kraft, Uwe (CDU)

Mitglieder:
 Dr. Achilles, Albrecht (FDP)
 Arnold, Sonja (DIE GRÜNEN)
 Banzner, Jürgen (CDU)
 Berth, Eike (SPD)
 Bank, Stefan (CDU)
 Dipl.-Volkswirt Böttcher, Klaus (DIE GRÜNEN)
 Burghardt, Horst (DIE GRÜNEN)
 Buschmann, Harald (CDU)
 Buser, Volker (CDU)
 Diefenbach, Volker (SPD)
 Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)
 Eckardt, Dennis (LINKE)
 Fiedler, Josef (SPD)
 Fink, Christof (DIE GRÜNEN)
 Fürst, Hans (DIE GRÜNEN)
 Dr. Gehlke, Wolfgang (CDU)
 Gerfelde, Kai (SPD)
 Gerhardt, Hubert (CDU)

vertret. Dpl.-Ing. Hülscher, Paul, Martin (LINKE)

vertret. Dpl.-Kfm. Stephan, Peter (CDU)

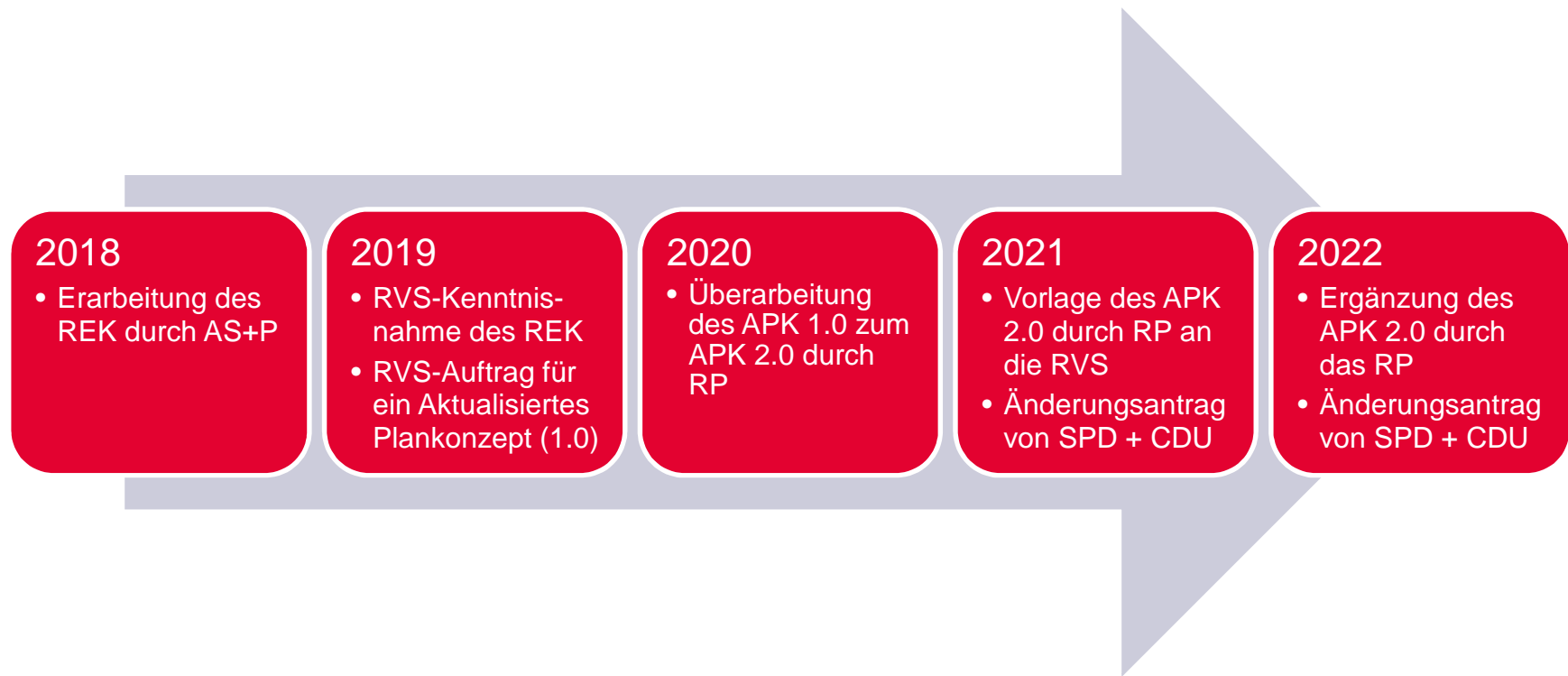
1 von 17

2022

- Ergänzung des APK 2.0 durch das RP
- Änderungsantrag von SPD + CDU



Vom REK zum APK 2.0



Wesentliche thematische Beschlüsse der RVS

zum Aktualisierten Plankonzept

zum Eckpunktepapier

zum REHK

zum Kiesabbau

zum Klima

Das Eckpunktepapier

- Das Eckpunktepapier befasst sich mit allen Inhalten des zukünftigen Regionalplans Südhessen.
- Es bildet die Grundlage für die Erstellung der Planinhalte des Regionalplans und stellt somit die Weichen für die Karteninhalte und den Textteil.
- Es ist thematisch viel breiter aufgestellt als das APK 2.0, es umfasst somit auch die APK-Themen.
- Der Beschluss der Verbandsversammlung zur Legende des neuen RegFNPs (Beschluss V-44 der VK vom 04.05.2022 zu DS V-2022-17) berücksichtigt bereits die Beschlussvorlage des Eckpunktepapiers.



Wesentliche Änderungen zwischen dem RPS 2010 und dem neuen RPS durch das Eckpunktepapier

- Nachrichtliche Übernahme der **TPEE-Flächen** in den neuen Regionalplan
- Anpassung der **Raumstruktur** und der **Zentralen Orte** an die 4. LEP-Änderung
- Keine Zielabweichung bei Unterschreitung der **Mindestdichtevorgaben**
- Textliche Grundsätze für **Rechenzentren**
- Ausweisung von **Logistik-Flächen** und Flächen für **hafenaffines Gewerbe**
- Veränderungen beim **Regionalen Grünzug** (neue Kommunen im Verdichtungsraum, stärkere Berücksichtigung naturschutzfachlicher Inhalte, Eingriffe erlaubt nach Einordnung im Zentrale-Orte-System)
- Vorranggebiete für besondere **Klimafunktionen** und Vorranggebiete für den **Grundwasserschutz**
- Änderungen bei der **Steuerung des großflächigen Einzelhandels**



Wesentliche thematische Beschlüsse der RVS:

zum Aktualisierten Plankonzept

zum Eckpunktepapier

zum REHK

zum Kiesabbau

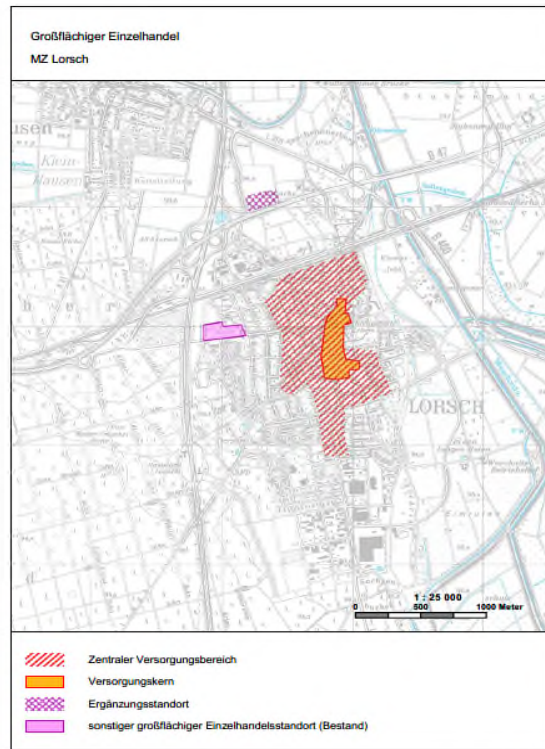
zum Klima

Bisherige Steuerung des Einzelhandels im RPS und im RegFNP 2010

	Regionalplanung	Flächennutzungsplanung
Bestandteile	Ziele und Grundsätze in Text und Plan (Gemeinde-Steckbriefe)	Darstellungen im Plan (Beikarte 2)
Steuerungswirksamkeit	Ziele sind verbindliche Vorgaben für die Kommunen, Grundsätze müssen wahrgenommen werden.	Bebauungspläne müssen aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden. Ausnahmen sind möglich.
Steuerung	Anpassung des Bebauungsplans an Ziele, ansonsten Zielabweichungsverfahren	Die Inhalte des Bebauungsplans müssen den Darstellungen des Flächennutzungsplans entsprechen; ansonsten Änderung des Flächennutzungsplans.



Die REHK-Karten im RPS und im RegFNP 2010

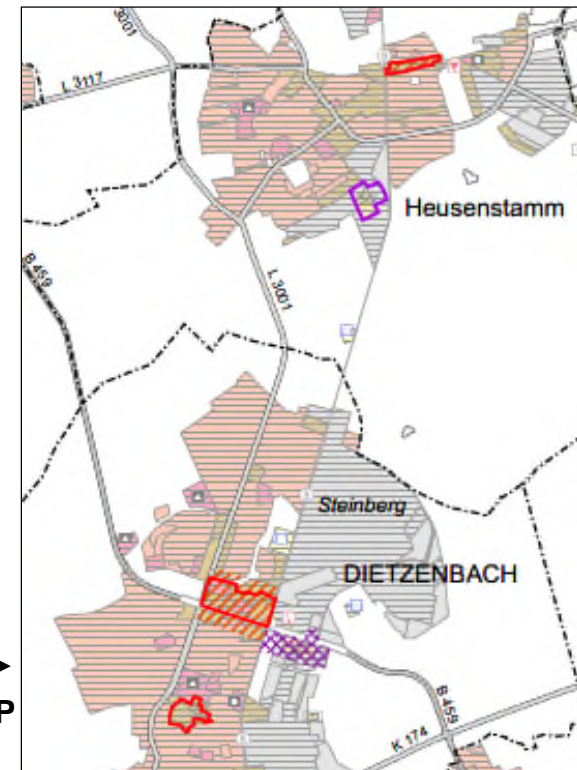


Grundlage: Residenten der Topographischen Karte 1:25.000 Heesen

Abb. 5-7

◀ Beispiel Lorsch:
Abbildung 5-7 im RPS-Textteil

Beispiel Dietzenbach und Heusenstamm ▶
Blatt 6 der Beikarte 2 des RegFNP



Veränderte Rahmenbedingungen des Einzelhandels

Rahmenbedingungen zur Aufstellung des REHK 2004

großes Flächenwachstum im Einzelhandel

Neuansiedlungen von Einkaufszentren und Fachmärkten

sehr geringe Bedeutung des Online-Handels

Schutz der Innenstädte durch Lenkung des Einzelhandels dorthin

Rahmenbedingungen für die Aufstellung des neuen RegFNP

Kaum Flächenwachstum in Einzelhandel (Stichwort: Corona)

Schwerpunkt Umstrukturierung im Bestand

sehr große Bedeutung des Online-Handels

Schutz der Innenstädte durch kommunale Wirtschaftsförderung



Auswirkungen des Eckpunktepapiers zum REHK für den neuen RegFNP

Nr.	Standortkategorie (RPS/RegFNP 2010)	Zukünftiger Umgang im neuen RPS	Konsequenz für den neuen RegFNP
1	Zentraler Versorgungsbereich	textliche Definition	Die bisherigen zentralen Versorgungsbereiche des RegFNPs müssten auf ihre Vereinbarkeit mit der textlichen Definition zum neuen RPS überprüft werden; diese liegt noch nicht vor.
2	Versorgungskern	entfällt ersatzlos	Von den Versorgungskernen geht keine städtebauliche Steuerungswirkung aus.
3	Ergänzungsstandort	entfällt ersatzlos	Eine Ausweisung im neuen RegFNP widerspräche den Zielen des RPS und den Vorgaben des LEP.
4	Sonstiger Einzelhandelsstandort, Bestand	entfällt ersatzlos	Von den Sonstigen Einzelhandelsstandorten, Bestand geht keine städtebauliche Steuerungswirkung aus.

Wesentliche thematische Beschlüsse der RVS

zum Aktualisierten Plankonzept

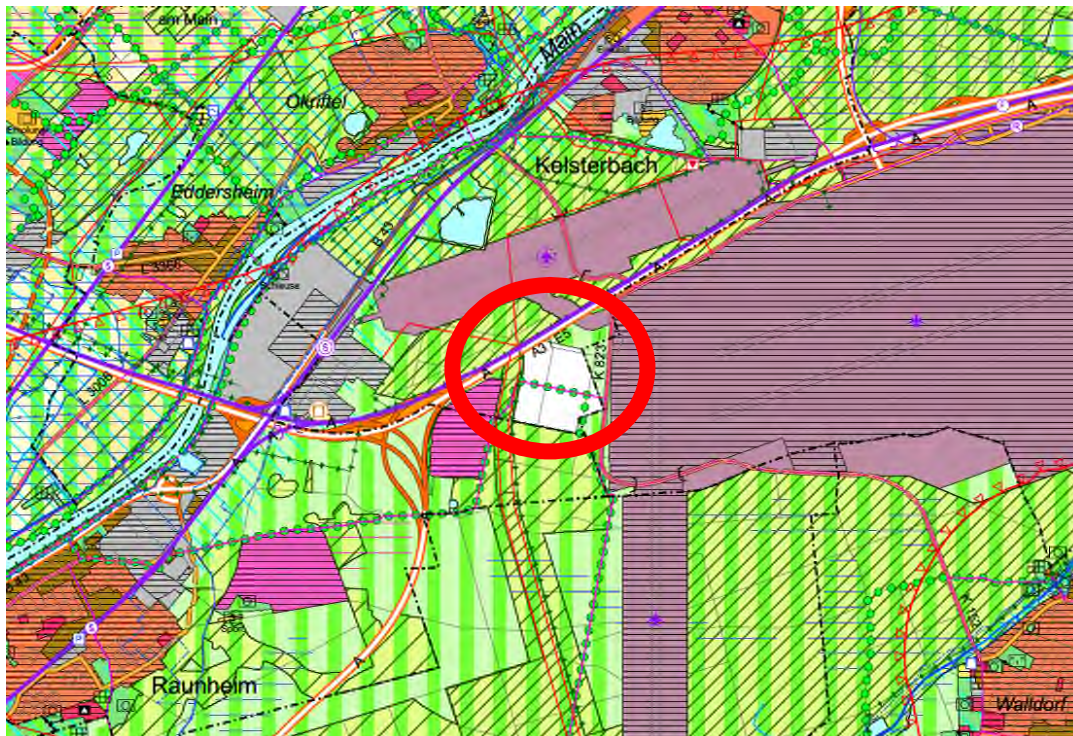
zum Eckpunktepapier

zum REHK

zum Kiesabbau

zum Klima

Änderung an den Vorranggebieten für den Abbau oberflächennaher Lagerstoffe



Die rund **51 ha** große von der Genehmigung ausgenommene Teilfläche des „Vorranggebietes für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant, Stadt **Kelsterbach**“ (sog. Weißfläche) ist in den neuen Regionalen Flächennutzungsplan **aufzunehmen**.

Wesentliche thematische Beschlüsse der RVS

zum Aktualisierten Plankonzept

zum Eckpunktepapier

zum REHK

zum Kiesabbau

zum Klima

Landesweite Klimaanalyse Hessen (Stand: 31.05.2022)

vgl. Homepage des Wirtschaftsministerium: <https://landesplanung.hessen.de/informationen/anpassung-an-den-klimawandel/landesweite-klimaanalyse-gutachten>

planerischen Sicherung klimarelevanter Freiflächen (Kaltluftentstehungsgebiete und den zugehörigen Strömungssystemen/Luftleitbahnen (Ausgleichsräume), im Wirkungszusammenhang mit thermisch/lufthygienisch belasteten Siedlungsräumen (Wirkräumen)

beauftragt wurde das Büro iMA Richter & Röckle, Freiburg

Landesplanerisches Ziel (4.2.3-3 (Z)) gemäß 3. Änderung des LEP 2000:

„In den Regionalplänen sind die regional bedeutsamen Luftleitbahnen sowie die für das Siedlungsklima bedeutsamen Flächen des Freiraums (Kalt-/ Frischluftentstehungsgebiete), die im räumlichen Zusammenhang mit lufthygienisch und/oder bioklimatisch belasteten Siedlungsräumen stehen und wichtige Aufgaben für den Klima- und Immissionsschutz wahrnehmen, als „Vorranggebiete für besondere Klimafunktionen“ bzw. „Vorbehaltsgebiete für besondere Klimafunktionen“ festzulegen.“

Die räumliche Auflösung für das Land Hessen beträgt 200m x 200m. Für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main liegt eine horizontale Auflösung von 50m x 50m zugrunde (→ *Abschichtung für VRG/VBG im RegFNP erfolgt*).

Die Klimaanalyse erfolgte aus regionaler und überregionaler Perspektive, sie kann anschließende örtliche Untersuchungen vorbereiten, **ersetzt jedoch keine lokalen Klimaanalysen auf Ebene der Städte, Gemeinden und Ortsteile.**

- Methodenpapier -

IMA
Richter & Röckle
Immissionen
Meteorologie
Akustik
Massivholz (27%)
BioSchiff

Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Erstellung einer landesweiten Klimaanalyse/
Kaltluftströmungssituation unter Berücksichtigung
des klimawandelbedingten Temperaturanstiegs

Datengrundlage für die Regionalplanung / Regionale
Flächennutzungsplanung

Projektnummer: 15-11-17-FR

Umfang: 116 Seiten

Datum: 31.05.2022

Bearbeiter: Dr. Christine Ketterer, M. Sc. in Climate Sciences
Dr. Jost Nieling, Diplom-Meteorologe
Prof. Dr. Rainer Röckle, Meteorologe
Dr. Markus Hasel, Diplom-Meteorologe
Dr. Rainer Röckle, Diplom-Meteorologe

IMA Richter & Röckle GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 43
79098 Freiburg
Tel.: 0761/202 1662
Fax: 0761/202 1671
E-Mail: ketterer@ima-umwelt.de



Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete mit Klimafunktion

- **bislang im RPS/RegFNP 2010** sind ausschließlich **Vorbehaltsgebiete für Klimafunktionen** enthalten (= Grundzüge der Raumordnung)
- **für den neuen RPS/RegFNP** sollen, neben Vorbehaltsgebieten für Klimafunktionen, **Vorranggebiete für Klimafunktionen** festgelegt werden (= Ziel der Raumordnung)
- **die Abgrenzung der VRG/VBG-Flächenkulisse erfolgt durch das RP Darmstadt**, der **RV übernimmt diese Abgrenzung** in den RegFNP
- neues Planzeichen im neuen RegFNP „**Lokal klimarelevante Flächen im Siedlungsbereich**“

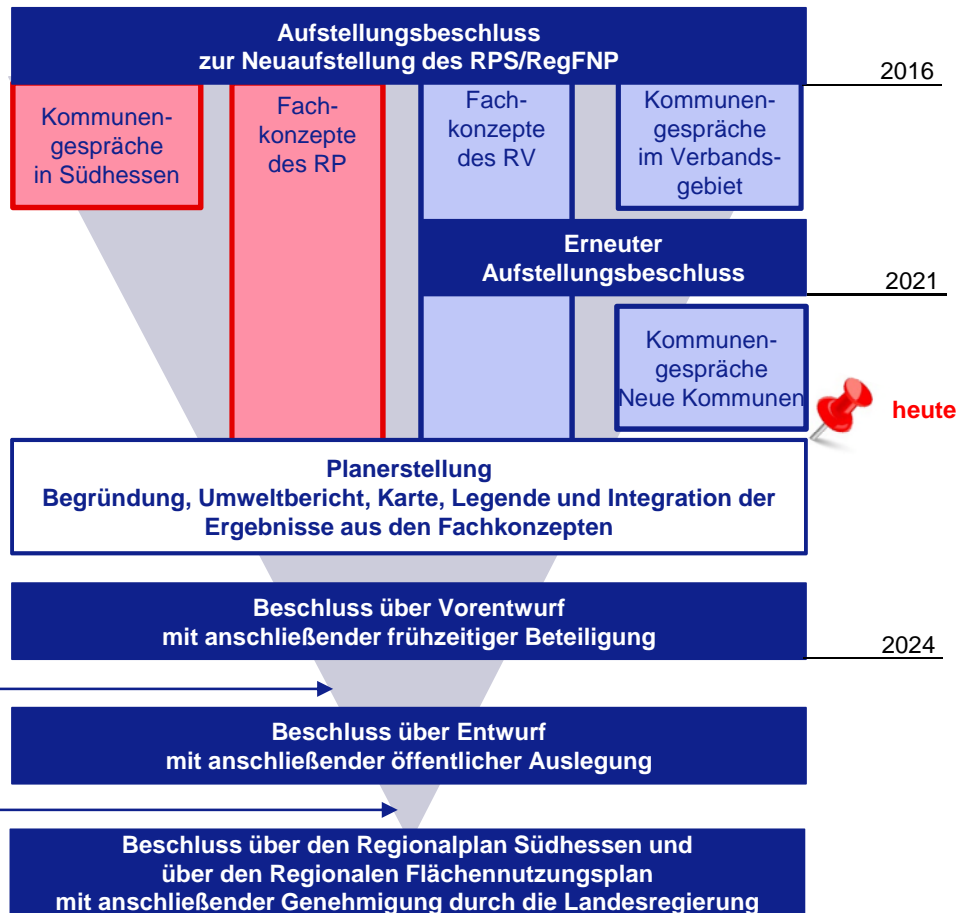
Weiteres Vorgehen:

- **Feinjustierung** insb. bei Bestandsflächen (bei bereits erfolgter Siedlungsentwicklung seit 2016) in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium
- **finale Klima-Flächenkulisse** für den Regionalplan Südhessen und für den Ballungsraum FRM
- Bereitstellung einer **Klimafunktionskarte** für Hessen durch das Wirtschaftsministerium als Grundlage für das Schutzgut Klima im RegFNP/Landschaftsplan

Gliederung



Verfahrensablauf





Kommunizierter Zeitplan bis zum 1. Beteiligungsschritt

(HPA am 08.04.2022 und im PA am 28.04.2022)

bis Nov. 2023
Planerstellung

Mrz. 2024
Beschluss über
RPS/RegFNP-Entwurf


Zeitplanung RPS/RegFNP bis zum Beschluss
1. Offenlage/Frühzeitige Beteiligung
 - abgestimmter Entwurf der Verwaltungen RP und RV -



AP/MS	Arbeitsschritte	Monate
MS0	RVS-Beschluss APK 2.0 - Eckpunktepapier Gleichlautender Kenntnisnahme-Beschluss zu APK 2.0 + Eckpunkte in VK	Mai 22 Juli 22
AP 1	Erstellung planerischer Fachinhalte <ul style="list-style-type: none"> Integration APK 2.0 in RPS/RegFNP (nach RVS-Beschlüssen) Beschluss RV-RegFNP-Legende / Abgleichstafeln Scoping Umweltauflage Natura 2000-Prognose Abfrage der Fachbehörden Erstellung weiterer Fachinhalte (Bestand, Planung) 	5
MS1	Fertigstellung der fachplanerischen Inhalte für RPS/RegFNP	Sep 22
AP 2	Vorbereitung RPS/RegFNP-Entwurf für die RP-interne Prüfung <ul style="list-style-type: none"> Bereinigung aller abweichender Darstellungen im RPS/RegFNP geometrische und kartographische Nachbereitung im RPS/RegFNP Erarbeitung Textteil 	6
MS2	Fertigstellung von RPS/RegFNP-Entwurf für RP-interne Prüfung	März 23
AP 3	Durchführung der RP-internen Prüfung <ul style="list-style-type: none"> hausinterne Beteiligung Fachdezernate RP Auswertung der Ergebnisse + Rückkopplung Ergebnisse mit Hauptstellen RP + RV Umsetzung der Ergebnisse in RPS/RegFNP-Entwurf 	4
MS3	Abschluss der RP-internen Prüfung	Juli 23
AP 4	Durchführung der Umweltprüfung und Erstellung des Umweltberichts für RPS/RegFNP <ul style="list-style-type: none"> Technische Vorbereitung Prüfauflage (Einzelfall/Gesamtraum) Erstellung Text und Karten 	4
MS4	Fertigstellung des RPS/RegFNP-Entwurfs für Beschlussgang	Nov 23
AP 5	Beschlussgang <ul style="list-style-type: none"> Druck, Abgabe, Versand Politische Beratungen in den Ausschüssen von RVS + VK (1 Stangrunde) 	4
MS5	Beschluss Offenlage/Frühzeitige Beteiligung in RVS + VK	März 24
GESAMT		23

Beschlüsse
 Meilensteine (MS)
 Arbeitspakete (AP)
 Fachliche Arbeitsschritte

Stand: 10.03.2022